

Merkblatt für ausländische Studienbewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen zur Bewerbung für ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

1. Der ausländische Bewerber stellt bei der zentralen Zeugnisanerkennungsstelle der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) einen Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit seiner ausländischen Bildungsnachweise mit der deutschen Hochschulreife. (Antrag siehe Anlage).
2. Für die Bewertung ausländischer Bildungsnachweise deutscher Studienbewerber, sowie für Doppelstaatler (Bewerber mit deutscher und ausländischer Staatsbürgerschaft) mit ausländischen Bildungsnachweisen ist das Regierungspräsidium Stuttgart (<http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1244767/index.htm>) zuständig. Nähere Auskünfte erteilt die Zentrale Auslandskoordinationsstelle der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, (Frau Şen, Tel. 0711/320 660-19; Email: sen@dhbw.de; Assistenz: Frau Losberger, Tel: 0711/320 660-20; Email: losberger@dhbw.de).
3. Nach
 - (1) positiver Bescheinigung der Gleichwertigkeit der Zeugnisse,
 - (2) dem Nachweis der erforderlichen Deutschkenntnisse (s.u.) und
 - (3) dem Vorliegen eines Ausbildungsvertrageskann eine Zulassung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) erfolgen.

Wichtig für alle Anträge auf Gleichwertigkeit:

1. Folgende Zeugnisunterlagen (in amtlich beglaubigten Kopien) sind beizufügen:

- Zeugnis der Hochschulreife
- Bei Zeugnissen, die nicht in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfasst worden sind, Übersetzungen sämtlicher Unterlagen
- Ggf. Bescheinigung über die absolvierte Hochschulaufnahmeprüfung
- Ggf. Immatrikulationsbescheinigung bzw. Nachweise über absolvierte Studienzeiten bzw. Studienbuch
- Ggf. Hochschulabschlusszeugnis

Bei den beizufügenden Unterlagen ist zu beachten:

- (1) Übersetzungen müssen von einem in Deutschland öffentlich bestellten Urkundenübersetzer gefertigt sein.
- (2) Sämtliche Unterlagen (Zeugnisse, Übersetzungen, Urkunden, Bescheide etc.) sind in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen (keine Originale, keine unbeglaubigten Kopien).
- (3) Sollte der in den Zeugnissen aufgeführte Name nicht mit dem jetzigen Namen übereinstimmen, ist eine öffentliche Urkunde über die Namensänderung (Heiratsurkunde etc.) ggf. mit Übersetzung beizufügen.

Die Bewertung erfolgt nach den bundeseinheitlichen Bewertungsvorschlägen der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) in Bonn. Zuständig ist die Zentrale Auslandskoordinationsstelle der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), (Frau Şen; Tel. 0711/320 660 -19; Email: sen@dhbw.de; Assistenz: Frau Losberger, Tel: 0711/320 660 -20; Email: losberger@dhbw.de).

2. Vor Zulassung zum Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) muss der Bewerber seine deutschen Sprachkenntnisse nachweisen. Bereits vorliegende Nachweise über Sprachprüfungen sollten, ebenfalls in beglaubigter Kopie, dem Antrag beigelegt werden. Folgende Sprachzertifikate werden als Nachweis anerkannt:

- Mindestens **DSH 2** – Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausl. Studienbewerber
- **TestDaF** (www.testdaf.de): In allen 4 Teilprüfungen mindestens mit dem Ergebnis TestDaF-Niveaustufe (TDN) 4
- **GDS** – Großes Deutsches Sprachdiplom
- **KDS** – Kleines Deutsches Sprachdiplom
- **ZOP** – Zentrale Oberstufenprüfung
- **Deutsches Sprachdiplom der KMK** (2.Stufe)

Nicht ausreichend sind hingegen der Nachweis Goethe-Zertifikat C1 (alte Bezeichnung: Zentrale Mittelstufenprüfung) oder ein abgeschlossenes Germanistikstudium im Heimatland.